

Auengebiete von nationaler Bedeutung

2. Ergänzung des Bundesinventars der Auengebiete von nationaler Bedeutung, 2. Etappe 2017

Zones alluviales d'importance nationale

2ème complément à l'inventaire fédéral des zones alluviales d'importance nationale, 2ème étape 2017

Zone golenali di importanza nazionale

2° complemento all'inventario federale delle zone golenali d'importanza nazionale, 2° fase 2017

Zonas alluvialas d'impurtanza naziunala

2. cumplettaziun da l'inventari federal da las zonas alluvialas d'impurtanza naziunala, 2. etappa 2017

Objekt

Objet

Oggetto

Object

**414**

Lokalität

Localité

Località

Localitad

**Ruppoldingen**

Gemeinde(n) / Kanton(e)

Commune(s) / Canton(s)

Comune(i) / Cantone(i)

Vischnanca(s) / Chantun(s)

Boningen (AG)

Olten (SO)

Rothrist (SO)

Gewässer

Cours d'eau

Corso d'acqua

Currents

Aare

Fläche

Superficie

Superficie

Surfatscha

38.64 ha (7.34 AG, 31.30 SO)

Höhenlage

Altitude

Altitudine

Autezza

395 m

Objektyp

Type d'objet

Tipo d'oggetto

Tip d'object

Fließgewässer

Cours d'eau

Corso d'acqua

Currents

Quelle: Informationen aus der Felderhebung im Rahmen der 2. Ergänzung

Disclaimer: Die Angaben beruhen auf Experteneinschätzung zum Zeitpunkt der Erhebung und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Zahlenangaben und Gemeindenamen geben den damaligen Stand wieder.

## Ruppoldingen

### Beschreibung des Objekts

Dieses Auengebiet ist grösstenteils aus Revitalisierungsarbeiten hervorgegangen. Bemerkenswert ist vor allem der hohe Anteil an Weichholzauenwald. Es hat viel Silberweiden-, einige Eschenwälder sowie einen grossen Schilfbestand. Mehrere Inseln sind zu Fuss nicht erreichbar und werden von Silberweiden geprägt. Es gibt nur sehr wenig nacktes Sediment und krautige Pioniervegetation. Das Objekt enthält ausserdem einen unverbauten Nebenarm, der von einigen Schwarzerlen gesäumt wird. Das Zentrum der grossen Insel (zwischen der Aare und ihrem Nebenarm) ist leicht erhöht, die Vegetationseinheit, die sich dort befindet, ist schwer zu charakterisieren, es handelt sich um eine Mischung aus Weiden, Silberpappeln und Buchen.

Auch oberhalb des Laufkraftwerks gibt es interessante Lebensräume, insbesondere Inseln und ein Eschenwald am linken Ufer. Der Waldstreifen am rechten Ufer ist für die terrestrische Längsvernetzung von Bedeutung.

### Gefährdung und Eingriffe

Das Gebiet liegt in der Betriebsstrecke eines Laufkraftwerks. Eine Fischtreppe und ein Umgehungsgerinne Fischen den Durchgang ermöglichen. Ebenfalls im Objekt liegt ein Restaurant. Eine Autobahn führt dem Objekt entlang und quert es. Sie wirkt aber kaum störend.

Es wurden einige Neophyten beobachtet, darunter die Kanadische Goldrute und das Kanadische Berufskraut.

Das Gebiet wird zu Erholungszwecken von Spaziergängern und Badegästen genutzt, die meisten Hunde waren nicht an der Leine geführt. Die Freizeitaktivitäten finden nur in einem begrenzten Teil des Objekts statt.

Da die Revitalisierung noch nicht lange zurückliegt, sind viele junge Lebensräume vorhanden. Das Objekt zeigt jedoch nur wenige Spuren von Dynamik. Es stellt sich die Frage, wie diese Wälder altern werden und ob die Aare genügend Dynamik entfalten kann, um den Weichholzauenwald zu verjüngen.

### Bemerkungen

Die offenen Krautgesellschaften werden von Gehölz überwachsen. Ohne Pflege werden die krautigen Pionierlebensräume schnell verschwinden, da die Dynamik der Aare nicht genügend scheint, um günstige Standorte zu regenerieren.